

## Tour 2: Lagaleden (Småland/Halland)

Der unter dem Namen Lagaleden bekannte Kanuweg führt auf einer Länge von rund 130 Kilometer vom Bolmen-See an der Grenze zwischen Halland und Småland über die Flüsse Bolmån und Lagan bis zum Kattegat. Bei Wind ist auf dem Bolmen Vorsicht geboten, denn auf der großen Wasserfläche türmen sich schnell hohe Wellen auf. Im weiteren Verlauf wechseln sich Flussabschnitte und kleinere Seen ab und abgesehen von der etwa einen Kilometer langen Stromschnellenpassage auf dem Bolmån (die bei Bedarf auf dem Landweg umgangen werden kann), gibt es keine paddeltechnischen Schwierigkeiten mehr. Der Lagan entspringt südlich von Jönköping und ist der längste, leider aber auch am stärksten regulierte Fluss in Südschweden, an den einst mächtigen Wasserfällen wurden Kraftwerke errichtet.

Unnaryd ist ein ruhiges Dorf im Osten von Halland an der Grenze zu Småland. Es liegt am nördlichsten Zipfel des Sees Unnen und die Badestelle hinter dem Sportplatz (Navi: Sjövägen, 31083 Unnaryd, Schweden) bietet sich als guter

### Etappen

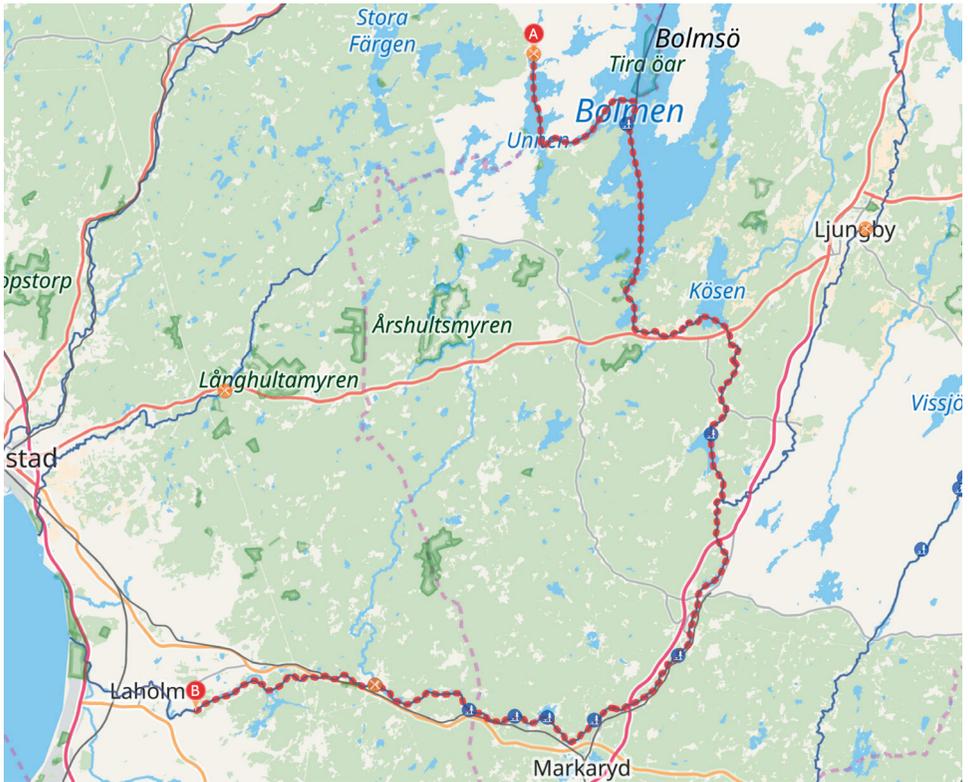
1. **Tag:** Unnaryd – Lagerplatz Tjärnaholme, 16 km
2. **Tag:** Lagerplatz Tjärnaholme – Lagerplatz Östraby, 26 km
3. **Tag:** Lagerplatz Östraby – Lagerplatz Kvarnaholm (alternativ Jugendherberge), 31 km
4. **Tag:** Lagerplatz Kvarnaholm – Lagerplatz Majenfors (alternativ Camping), 23 km
5. **Tag:** Lagerplatz Majenfors – Lagerplatz Hjönered, 20 km
6. **Tag:** Lagerplatz Hjönered – Laholm, 13 km

**Gesamtstrecke:** ca. 129 km

Startpunkt an, um die Boote bereit zu machen und ins Wasser zu lassen. Wer vor dem Start noch eine Nacht das Zelt aufschlagen möchte, findet etwa zwei Kilometer weiter südlich auf einer Landzunge am Ostufer den Vallsnäs-Cam-



*Ferienhäuser am Unnen*



pingplatz. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im Ort selbst, ebenso auch Restaurants und ein kleiner Supermarkt, um vor dem Ablegen den Proviant aufzustocken.

Nach dem Start geht es Kurs Süd, vorbei an der bereits erwähnten Landzunge mit dem Campingplatz und nach rund acht Kilometer heißt es zur Linken am Ostufer die schmale Durchfahrt in die nach Nordosten abzweigende und sich am Ende verengende Bucht nicht zu verpassen. Das Kraftwerk Öneknarn muss umtragen werden (rechts von den Ferienhäusern beim Schild aussetzen, auf der Straße nach links, dann vor der Brücke rechts und zurück ans Wasser).

Bei der Weiterfahrt eröffnet sich schon nach wenigen Paddelschlägen eine größere Wasserfläche und man paddelt in nordöstliche Richtung

auf eine Inselgruppe zu, die den Übergang zu der riesigen Wasserfläche des Hauptsees bildet. Möglichkeiten, um die erste Etappe zu beenden, bietet der Lagerplatz mit kleinem Unterstand auf der Insel Tjärnholme oder der Campingplatz gegenüber auf dem Festland.

Auf dem Bolmen geht es nun weiter Richtung Süden. Er gehört zu den Top Ten der größten schwedischen Seen und kommt in Nord-Süd-Richtung auf eine Länge von über dreißig Kilometer. Seine Fläche ist mit 173 km<sup>2</sup> größer als die des Zwergstaates Lichtenstein und rund 60 km<sup>2</sup> größer als die der Müritz. Es braucht also nicht erst einen Sturm, damit sich hohe Wellen auftürmen. Paddeln auf dem Bolmen ist daher je nach Wetterlage nicht ganz ohne. Die jeweilige Fahrtroute sollte nach Windrichtung und